

**Verleihung des
Anerkennungspreises 2018**

17. November 2018

um 10.30

im Kloster Maria Opferung in Zug



**Salvatorianerinnen Beit Emmaus
(Westjordanland)**

Programm

10.15 Eintreffen im Kloster Maria Opferung in Zug

10.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle des Klosters Maria Opferung

Zelebrant: Pater Karl Meier SDS , Musikalische Umrahmung: Dr. Pius Dietschy, Orgel; Jörg Frei, Panflöte

11.15 Preisübergabe mit musikalischer Begleitung

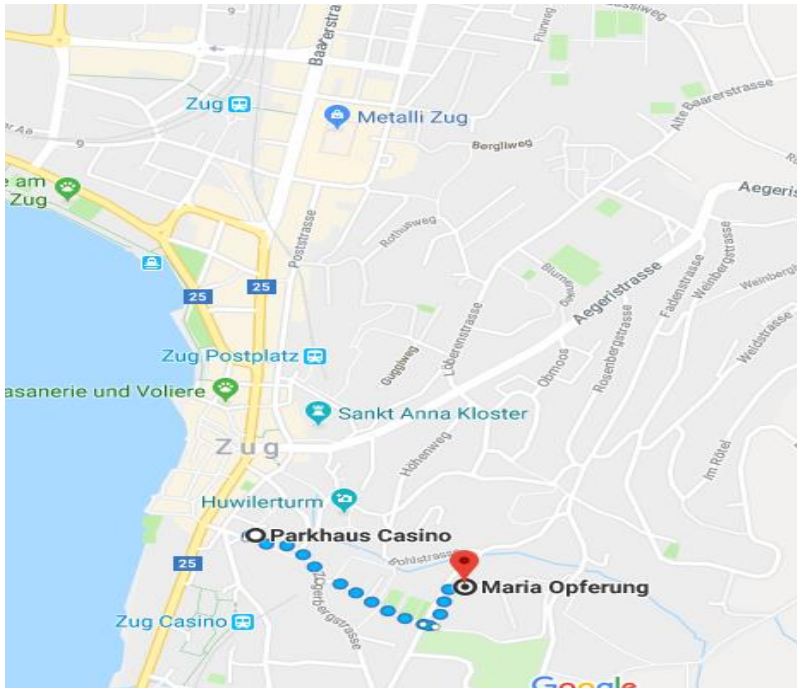
- Kurzfilm über die «Palliative Care» in Beit Emmaus und Bericht von Sr. Hildegard
- Grussbotschaft durch Herr Dölfli Müller, Stadtpräsident, Zug
- Laudatio durch Generalvikar Dr. Martin Kopp, Präsident der Jury
- Preisübergabe durch Claudia Jurt Steiger, Präsidentin der Jurt Stiftung

Ca. 12.00 Uhr folgt der Apéro riche im Refektorium des Klosters.

Preisträgerinnen

Die Wahl der Jury fiel dieses Jahr auf die Arbeit der Salvatorianerinnen im Westjordanland. In Beit Emmaus wirkt die Gemeinschaft dieser Schwestern in einem Sterbehospiz für die besonders bedürftige Bevölkerung. Die dort geleistete «Palliative Care» ist eindrücklich und beispielhaft. Die Wahl fiel umso leichter, als in der dortigen Schwesterngemeinschaft auch zwei betagte Luzerner Schwestern wirken.

www.salvatorianerinnen-weltweit.de/gesundheit/pflegeheim-beit-emmaus-westjordanland/



Preisverleihung: Kloster Maria Opferung - Rägetenweg 4 - 6300 Zug.

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Casino. Zu Fuss 500 m bis zum Kloster Maria Opferung (neben der St. Michaelskirche).

ÖV: Bus Nr. 11 - Bahnhof/Metalli Zug (Richtung Zugerberg/Schöneck) Haltestelle St. Michael.

Anmeldungen : <https://www.jurtstiftung.org/an-oder-abmeldung-zur-preisverleihung/> (Anmeldeformular) oder anerkennungspreis@jurtstiftung.org oder Generalvikariat Urschweiz - Klosterstrasse 10 - 6440 Brunnen - Tél. 041 660 36 82